

Freunde!

Bergeßt mich nicht

Es hängt von den Stimmen ab, die ich bis zum 30. Juni von Euch erhalte, ob ich das Automobil, das im Courier-Preis-Anschreiben besprochen worden wird, geminne oder nicht. Jede Zahlung des Abonnements an den Courier kommt mir zu Gute, wenn Ihr meinen Namen anzeigt, denn die Stimmen gutgeschrieben werden sollen.

Agert deshalb nicht und sendet Euer Abonnementgeld ein. Ihr seht Euch dadurch auch die Zeitung noch für ein weiteres Jahr zum alten Preise von \$2.00.

Also nochmals: Die letzte Phase des Kampfes findet statt. Wollt Ihr, daß ich unterliege? Nein, Credit hat zu viele wahre Freunde, und er kann sich auf sie verlassen.

Vielen Dank für jede mir bereits erwiesene und noch zuteil werdende Hilfe.

Karl Brodt
1944 St. John St., Regina

Der kleine Kellermeister

enthält über 100 Rezepte u. Anleitungen, wie man Bier, Wein, Liköre und andere Getränke macht. Preis 50¢ porto frei. Man sende nur Namen an: **LEADER**, NEWA CO., BOX 278, DEPT. C, LINCOLN, NEB.

Legte Nachrichten

(Fortsetzung von Seite 1.)
Ex-Kaiser Wilhelm erkrankt
 Berlin, Deutschland. — Die Neue Badische Landeszeitung" erzählt angeblich aus vertrauenswürdigem Quelle, daß der frühere deutsche Kaiser ernstlich erkrankt sei. Eine Bestätigung der Nachricht liegt nicht vor.

Tägliche Hiasse der Völlerliga

Völlerband wegen Aufhebung von Maßregeln bitter getadelt
 London, 20. Juni. — Der Beschluß des Rates des Völlerbundes, eine Entscheidung in Bezug auf Vertriebs-Büro um Hilfe gegen die Völlerliga zu beschließen, wird in einigen Kreisen scharf getadelt, ein Teil der Völlerliga greift den Völlerband an. Vertriebs-Büro Personen, die in der Sitzung des Rates waren, erhielten einen schlechten Eindruck und Prinz Witzu Airau, der persönliche Minister des Völlerbundes, soll trotz seiner äußeren Ruhe erheblich enttäuscht gewesen sein. Es-träger ist jedoch in der Hoffnung, daß der Bund Maßnahmen zum Schutze seines Landes treffen wird, wenn die Völlerliga-Truppen sich nicht aus Vertriebs-Büro zurückziehen. Die Times bringt unter der Überschrift "eine pompöse Parze" einen Artikel über die Angelegenheit und nennt die Völlerliga "eine gefährliche demagogische Organisation".

L. KAUFMANN & CO.

114 North LaSalle St.
 Chicago, Illinois
 Filiale: South Chicago, 9152 Exchange Ave.

Geldsendungen per Post und Kabel unter Garantie

	Bei 10,000	100,000	Banknoten	Anleihe	Anleihe
Deutschland	\$275.00	\$2700.00	\$300.00	\$29.00	\$29.50
Oesterreich	85.00	825.00	100.00	8.00	9.00
Ungarn	80.00	790.00	100.00	8.00	9.00
Schweiz	250.00	2450.00	290.00	26.50	27.50
Jugoslawien	100.00	975.00	115.00	11.00	12.00
Rumänien	285.00	2750.00	325.00	30.00	31.00
Felen	65.00	640.00	100.00	9.50	10.00

Übrige Preise freibleibend offeriert

Minimum Orders für Anleihe und Bonds — 5,000

Schiffsarten auf allen Linien zu Original Preisen

Sie verlangen Kasse und Scheckrücklagen

Schriftliche Anfragen in deutsch oder englisch werden prompt erledigt.

Eignung des Dominion-Parlaments

(Fortsetzung von Seite 1.)
 mit der Frage, wie es gekommen sei, daß General Currie trotzdem nachher befördert worden sei. Sir Sam' entgegnete: Die Ministerhöhung Currie's erfolgte, als diese Tatsache bekannt wurde. Wäre ich 6 Wochen länger im Amt geblieben, so würden General Currie und mehrere andere Offiziere aufgefördert worden sein, ihre Entlassungsgeld empfinden. Außerdem auf die Schlacht bei Cambon erklärte Sir Sam: Ich höre, daß die Klänge für diese Schlacht die Taktik und Strategie General Currie's darstellten. Sir Sam' geht nicht zu sagen, daß er mander Canadian nach der Erde sein würde, wenn General Currie keine Klänge nicht zur Ausföhrung gebracht hätte. Der gegenwärtige Kriegsminister, Hon. Hugh Guthrie, sowie der Abgeordnete General Giesbach, der unter Currie in Frankreich gedient hat, und auch der liberale Führer McKenzie Ming werden Currie und priefen ihn sehr hoch. Sir Sam' sagte: Er war in jeder Beziehung ein Soldat und ein Mann.

Die Liberalen erklärten, daß sie hoch-Respekt für die Militärdienstleistungen General Currie's in Frankreich haben würden. Der Minister für Industrie erklärte dagegen, daß die Voraussetzungen eine übende Armee gänzlich erwiderten. Nach langer Debatte wurde ein Antrag des liberalen Führers McKenzie Ming, die zu bezeichnende Summe bedeutend herabzusetzen, mit 69 gegen 54 Stimmen abgelehnt. Die fortschrittliche Farmerpartei stimmte mit den Liberalen für eine Debatte.

Am Donnerstag, den 17. Juni wurden die Vorschläge für das Minimum des Militärdienstes in einer Abstimmung des Hauses im Einzelnen angenommen. Der liberale Führer Ming stellte bei jedem Einzelvorschlag einen Antrag für Debatte. Alle diese Anträge für die Liberalen und die Farmerpartei jedesmal geschlossen zugunsten, wurden durch eine Mehrheit der Regierungsmänner abgelehnt.

Als die Vorschläge zur Abänderung des Militärdienstes zur Beratung kam, erklärte der Abgeordnete Minister McKenzie Ming, daß die vorgeschlagene Herabsetzung der Kosten, die von Zeitungs-Verlegern für die Veröffentlichung der Zeitungen zu zahlen sind, unangebracht hoch ist. Man solle sich zunächst mit einer Erhöhung von einem halben Cent pro Fund beschäftigen. Der Abgeordnete Dr. Steele von South West, Ontario, ist sehr entschieden für die sehr bedeutende Erhöhung der Kosten für Zeitungen an. Tagungen erklärte der Abgeordnete Richardson, Springfield, Kan., daß den Zeitungen eine billige Portrate gewährt werden sei, weil man der Last der Rechnung entgegen habe, daß die Zeitungen einen wichtigen ersichernden Einfluß bedeuten. Zeitungen hätten in gegenwärtiger Zeit ganz gewaltigen Erhöhungen der Kosten für Druckpapier und sonstige Materialien, sowie für Arbeitslöhne zu begegnen. Eine gleichzeitige, so plötzliche Erhöhung der Portraten würde die Existenz mancher Zeitung gefährden. In der Nachmittags-Sitzung legte Premierminister Sir Robert Borden in diesem Zusammenhang auf den Tisch des Hauses, in der die Resolution von H. A. O'Connor als zweiter Vorschlag des Dominion-Rates angenommen wird.

Justizminister Roberts brachte eine Vorlage zur Abänderung des Natur-

Stationsgeleise ein

Die Vorlage wurde die Ermöglichung der Erstellung von Naturalisationszertifikaten an Personen sogenannter fremdländischer Abstammung, die zur Zeit der Annahme des Naturalisationsgesetzes schon 10 Jahre oder länger in Canada ansässig waren. Nach dem gegenwärtigen Naturalisationsgesetz sollten solche Zertifikate für eine Dauer von 10 Jahren, vom Datum des Friedensschlusses an, nicht erteilt werden. Die Vorlage erteilt ihre erste Leistung. Ein Antrag von Premierminister Sir Robert Borden, von jetzt an auch an Sommerferien abgehalten, wurde angenommen.

Freitag, den 18. Juni war ein verhältnismäßig ruhiger Tag im Abnehmermarkt.

Die Vorkaufslage für die Ministerien für öffentliche Arbeiten und für Bergwerke gelangten zur Beratung und zum Teil zur Annahme. Am Freitag wurde auch der Bericht des Spezialkomitees für Angelegenheiten unrichtig geleiteter Soldaten dem Hause vorgelegt. Der Bericht enthält Vorschläge für Erhöhungen von Pensionen, staatliche Berücksichtigung zurückgeleiteter Soldaten und Bewilligungen für Angehörige Gefallener und Verlebener.

Am Samstagabend fand ein großer Empfang

in der Abendstunde erhielt die Abnehmer-Vorstände vom Kongress der dritte Teilung. Die Beratung darüber debattierte sich bis ins nächste Morgenlicht gegen drei Uhr morgens beendete.

Am Sonntag erhielt ein Bericht

über die Verhandlungen mit seinen Aufzügen die dritte Teilung. Die Beratung darüber debattierte sich bis ins nächste Morgenlicht gegen drei Uhr morgens beendete.

Während der freien Sommerferien

am 20. Juni, beschäftigte sich das Haus mit einer Resolution zur Bewilligung von 13 Angestellten des Postdienstes. Premierminister Sir Robert Borden brachte eine Vorlage ein, durch welche Zahlungen in Bezug auf Gewerbesteuer vorgeschrieben werden, das in landlichen Gebieten (Gemeinden Elektorats) abgelehnt wird.

Siege zum Untkommen und Schneegestöber an einem und demselben Tage

Canada, Neb. 19. Juni. — Die heilige Welle, unter der Omaha seit acht Tagen zu leiden hatte, wird gegenwärtig während eines Gewitters, das Schneegestöber im Gefolge hatte, große Kloden bringen eine Viertelstunde lang nieder, schmolzen aber, sobald sie den heissen Boden berührten. Die Temperatur fiel in wenigen Stunden um 22 Grad und die Bewohner der Stadt und Umgebung genossen den ersten heissen Schmelz seit Beginn der heissen Witterung vor einer Woche. Es war die ungewöhnliche Hitze, die jemals in der Stadt zu verzeichnen war.

Waldbrand in Westington Springs, Süd Dakota

Westington Springs, S. D., 17. Juni. — Westington Springs, Süd Dakota, wurde gestern von einem Waldbrand heimgesucht. In weniger als zwei Stunden fielen acht Zoll Regen und jede Straße wurde in einen reißenden Strom verwandelt. Das Feuer wurde an vielen Stellen unterdrückt und die Traktoren wurden fortgeschleppt. In einigen Stellen wurde die Bohrgelände auf Hunderte von Fuß fortgeführt.

Unwetter in Milwaukee

Milwaukee, Wis., 17. Juni. — Milwaukee hatte gestern den schwersten Gewittertag in seiner Geschichte aufzuweisen.

Sechs Personen bei einem Brande ums Leben gekommen

San Francisco, Cal. — Bei einem Brande, der in der Samstagnacht in den Belmont Apartments, an der Ecke von Thurlow und Davis Straße, ausbrach, sind 6 Personen ums Leben gekommen und eine Anzahl andere mehr oder weniger schwer verletzt worden. Die vor dem brennenden Gebäude versammelte Menschenmenge sah zwei Personen aus dem oberen Stockwerk in die Tiefe springen. Beide blieben an der Stelle tot. Den anderen Opfern wurde der Ausweg aus dem Gebäude von den Mannern abgeblockt. Die Leichname wurden aufgefunden, nachdem der Brand gelöscht war.

Erneute Massenunruhen in Chicago

Chicago, Ill. — Am Samstagabend fand ein großer Empfang in der Regentstraße, auf der Südseite der Stadt, zu verzeichnen waren, zwei wichtige Personen getötet und mehrere Nezer darunter ein schwarzer Polizist, schwer verletzt worden. Die Massenunruhen entzündeten auf das Gerücht hin, daß eine Kette von Nezer, die im Interesse der Propaganda einer Währungsreform nach Afrika einen Marsch durch die Stadt hielten, eine amerikanische Flagge verbrannt haben sollen. Kurz nach Ausbruch der Unruhen trafen 700 Polizisten in dem Stadtteil ein, denen es gelang, die Ruhe wieder herzustellen. Es waren um diese Zeit mehr als 1000 Nezer auf dem Marschplatz versammelt. Die Nezer sollen sich bei den Vertretern der amerikanischen Regierung, wie Sirle betonte haben. Sie sollen mit Äußerungen über die brennende Flagge herabgetreten sein und ein rotes rotes Revolverfeuer auf die Mannern unterhalten haben.

General Wrangel bringt von Sibirien gegen Bolschewisten vor

Montevideo, 19. Juni. Die Streitkräfte des General Wrangel, des Anti-Bolschewisten Führers an der Arica-Front, bewegen sich in drei Kolonnen von der Arica und vom Non-Schep Meer aus gegen Nord. Sie haben bereits phänomenale Erfolge gegen die Bolschewisten errungen und haben eine Front aufgestellt, welche sich von Mafesow am Dnjepr durch Melitopol bis Khorosopol erstreckt.

Die Truppen des General Wrangel

haben 1000 und von den 100 Gefangenen, die sich im Besitz der Bolschewisten befinden, etwa 400 erbeutet. Die Berichte sollen nur 800 Mann betreffen. Der übliche Anflug der Bolschewisten, die sich im Raum von Melitopol bis General Wrangel konzentrieren, wird von General Wrangel beobachtet.

Die Anti-Bolschewisten-Truppen

sind allgemein von Wrangel, Wrangel und Wrangel vor und ziehen die Bolschewisten sowohl aus der Arica als von den Ufern des Non-Schep Meeres. General Wrangel's Armee ist hauptsächlich aus Angehörigen und Kanonieren zusammengesetzt. In der Gegend von Melitopol leitet die Bolschewisten hartnäckig Widerstand. Die Verluste in dieser Richtung waren aber infolgedessen gering. Die Verluste sind gering.

Arbeitslose Arbeiter niedergebrannt

Genève, Frankreich. — Die armen Arbeitlosen an der Arica sind in Brand geraten und Verwundete wurden getötet. Die Arbeiter wurden auf anstehende Gebäude. Die Verwundeten wurden in einem Krankenhaus gebracht, überhanden die Brandgeschädigten. Verwundete und Tote von mehreren Millionen Franken sind völlig verloren.

Wängel in China

Beijing. — Mitglieder der Regierung sind der Ansicht, daß der in China drohende Bürgerkrieg sich bald einer Krise nähert, nachdem südliche Heilentruppen Chong Chai, die Hauptstadt der Provinz Hunan, eingenommen haben. Nach hier eingehenden Nachrichten wurde Chong Chai, der wichtigste Ort in dem Bürgerkrieg zwischen Streitkräften des Nordens und Südens, befallen und nicht einer Anzahl der angrenzenden Städte erobert.

Albanien nehmen General gefangen

Thesaloniki. — Derweilen aus Thesaloniki, Albanien, melden, daß die Lage im ganzen Land verunsichert ist. Es wird berichtet, daß die Albaner einen italienischen General gefangen genommen haben, und daß die Italiener das Dorf Sagati bombardieren.

Waldbrand in Westington Springs, Süd Dakota

Westington Springs, S. D., 17. Juni. — Westington Springs, Süd Dakota, wurde gestern von einem Waldbrand heimgesucht. In weniger als zwei Stunden fielen acht Zoll Regen und jede Straße wurde in einen reißenden Strom verwandelt. Das Feuer wurde an vielen Stellen unterdrückt und die Traktoren wurden fortgeschleppt. In einigen Stellen wurde die Bohrgelände auf Hunderte von Fuß fortgeführt.

Erneute Massenunruhen in Frankreich

Paris, Frankreich. — Wenn das Wetter weitere 30 Tage gültig sein sollte, so dürfte der Ertrag der Ernte in Frankreich sich auf die Summe von 3,000,000,000 bis 4,000,000,000 Franken belaufen. Es ist dies die Ansicht von Sachverständigen der landwirtschaftlichen Abteilung. Frankreich wird nicht sehr viel Weizen in diesem Jahre aus anderen Ländern zu beziehen nötig haben, wenn nichts Unvorhergesehenes eintreten sollte.

Am Jahre 1919, das ein schlechtes

Jahr für Frankreich war, betrug die Ernte in den Lande 103,000,000 Bushel Weizen. Frankreich mußte weitere 105,000,000 Bushel importieren um dem Mangel Frankreichs die Brotkrumen sichern zu können. Dieses Jahr soll eines der besten Jahre sein, denen sich die Ackerbauer erimmen können. Außerdem sind 800,000 Acker mehr eingetät worden, als im vergangenen Jahre. Man erwartet, daß die diesjährige Ernte 260,000,000 Bushel abgeben wird.

Waldbrand in Westington Springs, Süd Dakota

Westington Springs, S. D., 17. Juni. — Westington Springs, Süd Dakota, wurde gestern von einem Waldbrand heimgesucht. In weniger als zwei Stunden fielen acht Zoll Regen und jede Straße wurde in einen reißenden Strom verwandelt. Das Feuer wurde an vielen Stellen unterdrückt und die Traktoren wurden fortgeschleppt. In einigen Stellen wurde die Bohrgelände auf Hunderte von Fuß fortgeführt.

Erneute Massenunruhen in Frankreich

Paris, Frankreich. — Wenn das Wetter weitere 30 Tage gültig sein sollte, so dürfte der Ertrag der Ernte in Frankreich sich auf die Summe von 3,000,000,000 bis 4,000,000,000 Franken belaufen. Es ist dies die Ansicht von Sachverständigen der landwirtschaftlichen Abteilung. Frankreich wird nicht sehr viel Weizen in diesem Jahre aus anderen Ländern zu beziehen nötig haben, wenn nichts Unvorhergesehenes eintreten sollte.

Am Jahre 1919, das ein schlechtes

Jahr für Frankreich war, betrug die Ernte in den Lande 103,000,000 Bushel Weizen. Frankreich mußte weitere 105,000,000 Bushel importieren um dem Mangel Frankreichs die Brotkrumen sichern zu können. Dieses Jahr soll eines der besten Jahre sein, denen sich die Ackerbauer erimmen können. Außerdem sind 800,000 Acker mehr eingetät worden, als im vergangenen Jahre. Man erwartet, daß die diesjährige Ernte 260,000,000 Bushel abgeben wird.

Waldbrand in Westington Springs, Süd Dakota

Westington Springs, S. D., 17. Juni. — Westington Springs, Süd Dakota, wurde gestern von einem Waldbrand heimgesucht. In weniger als zwei Stunden fielen acht Zoll Regen und jede Straße wurde in einen reißenden Strom verwandelt. Das Feuer wurde an vielen Stellen unterdrückt und die Traktoren wurden fortgeschleppt. In einigen Stellen wurde die Bohrgelände auf Hunderte von Fuß fortgeführt.

Erneute Massenunruhen in Frankreich

Paris, Frankreich. — Wenn das Wetter weitere 30 Tage gültig sein sollte, so dürfte der Ertrag der Ernte in Frankreich sich auf die Summe von 3,000,000,000 bis 4,000,000,000 Franken belaufen. Es ist dies die Ansicht von Sachverständigen der landwirtschaftlichen Abteilung. Frankreich wird nicht sehr viel Weizen in diesem Jahre aus anderen Ländern zu beziehen nötig haben, wenn nichts Unvorhergesehenes eintreten sollte.

Am Jahre 1919, das ein schlechtes

Jahr für Frankreich war, betrug die Ernte in den Lande 103,000,000 Bushel Weizen. Frankreich mußte weitere 105,000,000 Bushel importieren um dem Mangel Frankreichs die Brotkrumen sichern zu können. Dieses Jahr soll eines der besten Jahre sein, denen sich die Ackerbauer erimmen können. Außerdem sind 800,000 Acker mehr eingetät worden, als im vergangenen Jahre. Man erwartet, daß die diesjährige Ernte 260,000,000 Bushel abgeben wird.

Waldbrand in Westington Springs, Süd Dakota

Westington Springs, S. D., 17. Juni. — Westington Springs, Süd Dakota, wurde gestern von einem Waldbrand heimgesucht. In weniger als zwei Stunden fielen acht Zoll Regen und jede Straße wurde in einen reißenden Strom verwandelt. Das Feuer wurde an vielen Stellen unterdrückt und die Traktoren wurden fortgeschleppt. In einigen Stellen wurde die Bohrgelände auf Hunderte von Fuß fortgeführt.

Erneute Massenunruhen in Frankreich

Paris, Frankreich. — Wenn das Wetter weitere 30 Tage gültig sein sollte, so dürfte der Ertrag der Ernte in Frankreich sich auf die Summe von 3,000,000,000 bis 4,000,000,000 Franken belaufen. Es ist dies die Ansicht von Sachverständigen der landwirtschaftlichen Abteilung. Frankreich wird nicht sehr viel Weizen in diesem Jahre aus anderen Ländern zu beziehen nötig haben, wenn nichts Unvorhergesehenes eintreten sollte.

Am Jahre 1919, das ein schlechtes

Jahr für Frankreich war, betrug die Ernte in den Lande 103,000,000 Bushel Weizen. Frankreich mußte weitere 105,000,000 Bushel importieren um dem Mangel Frankreichs die Brotkrumen sichern zu können. Dieses Jahr soll eines der besten Jahre sein, denen sich die Ackerbauer erimmen können. Außerdem sind 800,000 Acker mehr eingetät worden, als im vergangenen Jahre. Man erwartet, daß die diesjährige Ernte 260,000,000 Bushel abgeben wird.

Waldbrand in Westington Springs, Süd Dakota

Westington Springs, S. D., 17. Juni. — Westington Springs, Süd Dakota, wurde gestern von einem Waldbrand heimgesucht. In weniger als zwei Stunden fielen acht Zoll Regen und jede Straße wurde in einen reißenden Strom verwandelt. Das Feuer wurde an vielen Stellen unterdrückt und die Traktoren wurden fortgeschleppt. In einigen Stellen wurde die Bohrgelände auf Hunderte von Fuß fortgeführt.

Erneute Massenunruhen in Frankreich

Paris, Frankreich. — Wenn das Wetter weitere 30 Tage gültig sein sollte, so dürfte der Ertrag der Ernte in Frankreich sich auf die Summe von 3,000,000,000 bis 4,000,000,000 Franken belaufen. Es ist dies die Ansicht von Sachverständigen der landwirtschaftlichen Abteilung. Frankreich wird nicht sehr viel Weizen in diesem Jahre aus anderen Ländern zu beziehen nötig haben, wenn nichts Unvorhergesehenes eintreten sollte.

Am Jahre 1919, das ein schlechtes

Jahr für Frankreich war, betrug die Ernte in den Lande 103,000,000 Bushel Weizen. Frankreich mußte weitere 105,000,000 Bushel importieren um dem Mangel Frankreichs die Brotkrumen sichern zu können. Dieses Jahr soll eines der besten Jahre sein, denen sich die Ackerbauer erimmen können. Außerdem sind 800,000 Acker mehr eingetät worden, als im vergangenen Jahre. Man erwartet, daß die diesjährige Ernte 260,000,000 Bushel abgeben wird.

Waldbrand in Westington Springs, Süd Dakota

Westington Springs, S. D., 17. Juni. — Westington Springs, Süd Dakota, wurde gestern von einem Waldbrand heimgesucht. In weniger als zwei Stunden fielen acht Zoll Regen und jede Straße wurde in einen reißenden Strom verwandelt. Das Feuer wurde an vielen Stellen unterdrückt und die Traktoren wurden fortgeschleppt. In einigen Stellen wurde die Bohrgelände auf Hunderte von Fuß fortgeführt.

Erneute Massenunruhen in Frankreich

Paris, Frankreich. — Wenn das Wetter weitere 30 Tage gültig sein sollte, so dürfte der Ertrag der Ernte in Frankreich sich auf die Summe von 3,000,000,000 bis 4,000,000,000 Franken belaufen. Es ist dies die Ansicht von Sachverständigen der landwirtschaftlichen Abteilung. Frankreich wird nicht sehr viel Weizen in diesem Jahre aus anderen Ländern zu beziehen nötig haben, wenn nichts Unvorhergesehenes eintreten sollte.

Am Jahre 1919, das ein schlechtes

Jahr für Frankreich war, betrug die Ernte in den Lande 103,000,000 Bushel Weizen. Frankreich mußte weitere 105,000,000 Bushel importieren um dem Mangel Frankreichs die Brotkrumen sichern zu können. Dieses Jahr soll eines der besten Jahre sein, denen sich die Ackerbauer erimmen können. Außerdem sind 800,000 Acker mehr eingetät worden, als im vergangenen Jahre. Man erwartet, daß die diesjährige Ernte 260,000,000 Bushel abgeben wird.

Geldsendung

nach

Deutschland, Oesterreich, Ungarn und nach anderen Ländern wird durch uns besorgt, und zwar wie am schnellsten zu den niedrigsten Tagespreisen.

Zufriedenstellung garantiert

Sie sind

Offizielle Agenten

für die

Grand Trunk Pacific and Canadian National Rys.

Sowie für alle

Schiffs Linien

Der Offizier E. J. Schwanenfeldt

The Dominion Ticket & Financial Corporation

Limited
 Centers and Steamship Agents.
 Montreal 1910
 Saskatchewan Capital \$100,000.00
 476 Main Street
 Total Assets \$1,000,000.00
 Winnipeg, Man.

Gutes Land ist rar

Es ist ein Land, das sich nicht nur durch seine Schönheit auszeichnet, sondern auch durch seine Fruchtbarkeit. Es ist ein Land, das sich nicht nur durch seine Schönheit auszeichnet, sondern auch durch seine Fruchtbarkeit. Es ist ein Land, das sich nicht nur durch seine Schönheit auszeichnet, sondern auch durch seine Fruchtbarkeit.

R. H. FILLION
 200 Main Street
 Regina, Sask.

Wir garantieren

daß unsere Butter und Fleischwaren in vorzüglichem Zustande bei Ihnen ankommen. Versand direkt von Copenhagen oder von unserem Kolonialwarenlager in Lübeck. Einer von vielen Beweisen, daß unsere Waren allerbesten Qualität sind und schnellstens abgeliefert werden.

Wholesale „A“, \$18.50	10 Pfund Schinken	10 Pfund Hammetts	10 Pfund Nüßchen	10 Pfund Corned Beef			
Wholesale „B“, \$28.50	10 Pfund Schinken	10 Pfund Hammetts	10 Pfund Nüßchen	10 Pfund Corned Beef			

POSTAL TELEGRAPH - COMMERCIAL CABLE
CABLEGRAM

189-191 Franklin St. City
 189-191 Franklin St. City
 189-191 Franklin St. City
 189-191 Franklin St. City

Vordem Sie nach Deutschland reisen
 machen Sie einen Kontrakt mit uns für regelmäßige Ablieferung von Lebensmitteln durch unser Lübecker Lager.

GREAT NORTHERN SHIPPING COMPANY, NEW YORK
 189-191 Franklin Str. Post-Adr.: Box 42, Station V.
 NEWARK, BUFFALO, PHILADELPHIA, BALTIMORE, LUBECK, COPENHAGEN, CHRISTIANIA.

Canadian National Railways

Wendung im Bahnverkehr

Sonntag, 27. Juni 1920

Mitternacht und Tages Züge Regina - Saskatoon Hin und zurück, Regina und Edmonton (Ain wechseln der Baggon) Ueberrnacht in Winnipeg

Regina, Saskatoon, Prince Albert.	Tages Züge	Regina - Edmonton
11.05 a.m. 11.50 p.m. Regina, Saskatoon 4.45 a.m. 5.15 p.m. 6.40 p.m. 6.15 a.m. 1.00 p.m.	Verbindung in Winnipeg für Toronto, Montreal und alle anderen östlichen Städte. Nach der Besondere die Zeit über Nacht.	11.05 a.m. Regina, Saskatoon 4.45 a.m. 5.15 p.m. 6.40 p.m. 6.15 a.m. 1.00 p.m.
7.25 p.m. 6.45 a.m. Regina, Saskatoon 11.20 p.m. 10.10 a.m. 10.30 p.m. 9.45 a.m. Regina, Saskatoon 11.20 p.m. 1.40 a.m.		1.45 p.m. Regina, Saskatoon 11.45 a.m. 1.45 p.m. Regina, Saskatoon 11.45 a.m. 1.45 p.m.

Reisen Sie auf der Nationalen Eisenbahn.

Für weitere Auskunft befragen Sie das **TOURIST UND REISE-BÜRO - REGINA, SASK.** Erste Etage, gegenüber Post Office. Telefon 3965.

Für Besetzung für Passagiere.